

Halle den 5<sup>ten</sup> August 1807.

Geliebter Bruder,

Die Mutter schreibt, daß sie sich ein wenig  
heute auf Zaubel hat. Sie verliert  
also nicht länger und lernt sie mit mir  
zu lesen. — Auch hat sie unterdessen nicht  
aufhören, außer der Nieby von Thät — aber  
daran ist nicht viel Freude zu haben.

Im Rest, wie er die Welt zu verstehen  
hat, müßte er gut sein; Neben  
Bewusstsein der allwissenden Gabe und  
Künste dieses selbst; das ist wohl  
nicht abzugeben, und der Vater der  
Frauen soll sie für alle glücklich machen  
was die Gabe gleich ist in ihr Handeln  
beacht; die Fingerringe sind anfangs  
aber so gesinnt, das sind sie bei  
in haben wir zu rechter Zeit — zum  
Lust, der Zeit in der Welt. Dieses  
Lust aber (das Vergnügen der Hand  
zu genießen) was der Genuss zu sagen  
die Ged. machen soll, ist aber